Ressort: Kultur

Bericht: Warren-Kelch im British Museum ist eine Fälschung

London, 13.08.2013, 10:41 Uhr

GDN - Der Warren-Kelch, eines der berühmtesten antiken Objekte in der Sammlung des British Museum, ist angeblich eine Fälschung. Das schreibt zumindest Luca Giuliani, Archäologe und Leiter des Berliner Wissenschaftskollegs, in der Wochenzeitung "Die Zeit".

Der mit expliziten homoerotischen Szenen verzierte Silberbecher habe bisher als römisches Werk augusteischer Zeit gegolten. In Wahrheit aber sei er wohl erst um 1900 von einem Fälscher angefertigt und 1911 an den Antikensammler Edward Perry Warren verkauft worden. Das British Museum kaufte den Kelch 1999 für 1,8 Millionen Pfund an; das war der höchste Preis, den das Museum je für eine Erwerbung zahlte.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-19530/bericht-warren-kelch-im-british-museum-ist-eine-faelschung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619